

Vorlage Nr.:
Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **SuS**

Mülltrennung an Schulen – Sortierqualität verbessern: Sachstandsbericht

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	20.07.2022	7	X		

Information (Kurzfassung)

Der Schulbeirat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: circa 41.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input checked="" type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema: durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Ausgangslage

Bezugnehmend auf die Informationsvorlage für den Schulbeirat vom 24. Juni 2020 wird der Sachstand dargestellt.

An fast allen Schulen findet bereits eine Trennung des Mülls statt. Ein einheitliches Konzept für eine dreifache Trennung (Papiermüll, Restmüll, Wertstoff) besteht bisher aber noch nicht. In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Schul- und Sportamt, dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft und dem Amt für Abfallwirtschaft, wird die Einführung eines entsprechenden Konzepts geprüft.

Biomüll soll nicht im Klassenzimmer, sondern zentral im Pausenhof gesammelt werden, da in den einzelnen Klassenzimmern zu wenig Biomüll anfällt und eine Aufstellung von Sammelbehältern in den Fluren aus Gründen des Brandschutzes unterbleiben muss.

Der Bedarf an zusätzlich erforderlichen Müllbehältern wurde durch die Schulhausmeister erhoben. Der ermittelte finanzielle Aufwand für die Behälter beträgt rund 41.000 Euro.

Notwendige Maßnahmen

Die Ausstattung aller Schulen muss durch Aufstellen zusätzlicher Mülleimer ergänzt werden. Um sicherzustellen, dass der Müll korrekt getrennt wird, ist eine deutliche Kennzeichnung der Behältnisse erforderlich. Durch Informationsmaterialien wird das Amt für Abfallwirtschaft das neue Trennsystem den am Schulleben Beteiligten nahebringen. Die Einbindung und Mitwirkung der Lehrkräfte ist unerlässlich. Auch die Einbindung der Reinigungskräfte ist notwendig, damit der getrennte Müll entsprechend aufgenommen und abgeholt werden kann. Hierzu müssen die erforderlichen technischen Voraussetzungen sichergestellt werden.

Die Schulhausmeister werden darauf hingewiesen, auf die korrekte Aufnahme des Mülls durch städtische Reinigungskräfte und Reinigungsfirmen zu achten.

Nächste Schritte

Es wird geklärt, ob eine Beschaffung von Papiersammelbehältern mit Griffen möglich ist. Die ausgewählten Behältnisse, die für die dreifache Trennung notwendig sind, sollen in das Angebot des „Städtischen Kaufhauses“ aufgenommen werden, damit sie dort von den Schulen bestellt werden können.

Die Notwendigkeit einer Anpassung der Verträge mit den Reinigungsfirmen an die neue Mülltrennung wird derzeit geprüft.

Welche vorhandenen Behältnisse an zentraler Stelle als künftige Biomülleimer genutzt werden können, entscheiden die Schulhausmeister in Absprache mit der Schulleitung. Die Schulhausmeister erhalten zuvor im Rahmen der Hausmeister-Schulung alle für die korrekte Mülltrennung notwendigen Informationen.

Innerhalb der Arbeitsgruppe wird besprochen, wie der Biomüll gekennzeichnet werden und die Abholung erfolgen kann.